

WWDC 2020 - ARM Macs?

Beitrag von „REVAN“ vom 11. Juni 2020, 18:34

Kann mir halt schon vorstellen, dass die Einsteiger-Geräte auf ARM Prozessoren wechseln, nur verstehe ich die Logik dahinter nicht:

Man hat also ein iPad Pro im Angebot, zudem man verdammt teures Zubehör anbietet (ein Magic Keyboard für 339 Euro, ein Smart-Keyboard Folio für 200 Euro, ein Apple Pencil für 135 Euro etc. pp.) und möchte Einsteiger-Geräte inkl. Tastatur, Trackpad, Display und vollwertigem MacOS System für "wohlmöglich" weniger Geld anbieten.

Wer kauft dann bitte noch das iPad Pro (wahrscheinlich Leute, die mit Stift und Papier nicht zeichnen können /s)? Oder startet man die "Einsteiger"-Geräte ab 3000 Euro?

Ich kann mir das nicht vorstellen außerdem müsste man dann auch erstmal jeden Anbieter von Software von diesem Konzept überzeugen.

Für mich ist die Nachrichtig irgendwie kein Hype, eher ein Grund mir ein anderes System zu suchen.

Außerdem - wenn man so einen drastischen Schritt plant bringt man doch ein Jahr zuvor keinen 10.000 Euro + X Mac Pro auf den Markt. Wobei mich das allerdings sehr zuversichtlich macht, das MacOS noch lange auf Intel basierten Maschinen laufen wird. Meine du kannst so ein Gerät nicht verkaufen und dann sagen: 2 Jahre Support und dann ist Schluss.

Mal sehen - hab gehört das Windows ja auch ganz toll sein soll.